



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

LXXVI. Notiz wegen der von Schlabberndorf, welche Feinde des Markgrafen seien, am 11. Apr. 1424.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

vnd sein Erben komen vnd gefallen, als obgeschriben ist. Daruff haben wir dem obgnanten hern hantzen von byberstein vnsern hauptmann beuolhen vnd gantz macht geben, Den vorgnanten Ortel In lehen vnd gewer folcher obgeschriben guter czusetzzen vnd von vnserm wegen mit der gesampten hand czu beleyhen, vnd Im ein Inwizer czu geben. Es sol auch den obgnanten Clawfen paren vnd Ortel gefundert rauch vnd brod an der gesampten hand vnshedlich sin. Hy bey vnd uber sin gewest der Erwürdige In got hern Johan byschoff czu brandenburg, der Erlame meister peter von helperg probst czu wettslar, der Strenge wyglez schaik (sic) von Geyern, Er fridrich pflanze vnser prothonotarius vnd chorhere zcu Eysted. Czu Orkund haben wir vnser Ingesigel an diszem bryff laszen hengen, der geben ist czu Costnitz anno millesimo etc. XVIII<sup>o</sup>. am frytag nach der heyligen dreyer konygen tag.

Nach dem Kurm. Lehns-Copialbuche XV, 128.

**LXXV.** Markgraf Friedrich erlaubt dem Siegmund Knobloch zu Pessin noch eine zweite Windmühle daselbst zu bauen, am 11. Mai 1421.

Wir fridrich etc. Bekennen etc. als vns Sigmund Knoblauch, vnser lieber getrewer mit fleisse gebetten hat, das wir Im wollen gunnen vnd erlauben, eine wintmule vor dem dorff czu poffayn, do er wonhaftig ist, czu puen, wiewol vormals vnd von alter eine wyntmule vor demselben dorff gewest vnd noch ist, So haben wir doch vmb seiner fleissigen bette vnd getrewen dinst willen, die er vns gethan hat vnd kunstlich thun soll vnd mag, vnd vmb pesserung willen des genanten dorffes poffyn gegonnet vnd erlaubet noch ein wintmule czu pauen, gunnen vnd erlauben Im des mit disem brief, doch vnshedlich vns vnd einem yczlichen an seinen rechten, datum Brandenburg, An dem heiligen pfingstag Anno etc. XXI<sup>o</sup>.

Nach dem Kurm. Lehns-Copialbuche XIV, fol. 27.

**LXXVI.** Notizweger der von Schlabberndorf, welche Feinde des Markgrafen seien, am 11. Apr. 1424.

Item am dinstag nach dem Sontag Judica anno etc. XXIV<sup>o</sup>. ist Mathias von vchtenhagen Ritter, vor meinen gnedigen hern marggrauen vnd seinen Reten czum Berlin gewest vnd hat In der gegenwertigkeit bekannt, wie der N. von kitlicz mit Im gerett habe, doby dann hinrich Bule gewest, als von der Slaberndorffer wegen, die meins hern feindt sindt, ob er die halten sulle; darauff habe er dem gnanten von kitlicz geantwort, wer er meins hern Marggrauen von Brandenburg man nicht, noch vnter Im gefessen vnd das er in fulcher matz besloffet wer als der von kitzlitz, so wolt er die Slaberndorffer gerne halten.

Notiz in dem Kurm. Lehns-Copialbuche des K. Geh. Kab. Archives XV, 5.